



Presseinformation, 27. Oktober 2017
Nr. 052 / 17-18

ADMIRAL

2BL: Duell um erste Punkte zwischen Piraten und BBU

Timberwolves & Mustangs wollen „winning-streak“ fortsetzen | „Derby“ zwischen Warriors und Flames | UBC vs. Raiders verschoben

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

In der 6. Runde der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** kommt es zum viel zitierten „Kellerduell“: Es treffen einander die beiden noch sieglosen Teams **Wörthersee Piraten** (12) und **BBU Salzburg** (11) und kämpfen um das Ende ihres „losing-streak“. Um die Bestätigung ihrer „winning-streaks“ geht’s für die Top-Teams der 2BL: Die **Vienna D.C. Timberwolves** (1) wollen gegen die **Jennersdorf Blackbirds** (4) ihren Nimbus der Unbezwingbarkeit wahren. Oder stoppt doch die beste Defensive der Liga (Jennersdorf) die beste Offensive (Timberwolves)? Die **Mistelbach Mustangs** (2) wollen mit einem weiteren Erfolg über **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9) den „Wölfen“ auf den Fersen bleiben. Eine großartige Serie haben auch die **Mattersburg Rocks** (6) zu verteidigen: Gegen Herausforderer **Raiffeisen Dornbirn Lions** (3) wurden alle bisherigen 14 Zweitligabegegnungen gewonnen. In Wien ist wieder „Derby-Zeit“: **Basket 2000 Vienna Warriors** (10) empfängt die **Basket Flames** (7). Das Spiel zwischen dem **UBC St. Pölten** (5) und den **Raiders Villach** (8) wurde auf 27. Jänner 2018 verschoben.

Die 6. Runde der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** bringt das direkte Duell gegen die „rote Laterne“: Die beiden nach fünf Runden noch sieglosen Teams – die **Wörthersee Piraten** (12) und die **BBU Salzburg** (11) – kämpfen gegeneinander um ihren ersten Saisonsieg. Während die Kärntner, trotz der Kooperation mit ABL-Meister **ece bulls Kapfenberg**, bei ihren bisherigen Spielen durchschnittlich um 30,6 Punkte unterlagen, fielen die Niederlagen der Salzburger mit 11,6 Punkten Differenz deutlich knapper aus. Überhaupt zeigte die Mannschaft von **Headcoach Aaron Mitchell** stets über weite Strecken gute Leistungen, etwa gegen Mattersburg (52:59) oder Mistelbach (70:72). Die Stärke der Salzburger, die auch die letzten drei Spiele in Klagenfurt gewinnen konnten, liegt am Rebound: Mit 38,8 Boards pro Spiel liegen sie in dieser Kategorie auf Rang drei. Die Piraten sind mit 31,2 Rebounds Letzter.

Während die beiden bereits genannten Teams um das Ende ihres „losing-streak“ spielen, wollen die beiden Top-Teams weiter ungeschlagen bleiben: Die **Vienna D.C. Timberwolves** (1) bekommen es mit den **Jennersdorf Blackbirds** (4) zu tun. Es trifft die beste Offensive (die Timberwolves machten 97,2 Punkte pro Spiel) auf die beste Defensive (die Blackbirds kassieren nur 53,6 Punkte pro Spiel) der Liga. In diesem Duell haben aber auch die Burgenländer eine Serie zu verteidigen. Während die Mannschaft von **Headcoach Daniel Müllner** daheim schon zwei Niederlagen einstecken musste, ist sie auswärts noch ungeschlagen (2/0).

„Runner-Up“ **Mistelbach Mustangs** (2) muss um die Tabellenführung zu übernehmen auf einen Umfaller der „Wölfe“ hoffen, braucht aber auch den eigenen Sieg gegen **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9). Von den letzten zwölf Heimspielen seit Start der letztjährigen Saison konnten die Niederösterreicher elf gewinnen. Gegen die Kärntner gab es vor heimischem Publikum in bislang fünf Begegnungen





fünf Erfolge. KOŠ hofft jedoch auf eine Trendumkehr: Nach dem erfolgreichen Saisonstart, gab es zuletzt vier Niederlagen am Stück. Um die fünfte Niederlage in Serie abzuwenden, braucht die Mannschaft von **Headcoach Dragan Sliskovic** ein gutes Rebounding und weniger Turnover (17,6 / #4).

Die **Mattersburg Rocks** (6) empfangen ihren „Lieblingsgegner“, die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (3): Gegen die Vorarlberger wurden alle bisherigen 14 Zweitligabegegnungen gewonnen. Die Siege fielen klar, mit durchschnittlich 16,7 Punkten Differenz, aus. Um diese beeindruckende Serie auszubauen, müssen die Burgenländer aber das Offensiv-Bollwerk der „Löwen“ brechen. Mit 92,4 Punkten pro Spiel machte die Mannschaft von **Headcoach Inaki Merino** bislang die zweitmeisten Punkte. Sie hat mit **Antoni Vicens** (23,6 ppg) den Top-Scorer der 2BL in ihren Reihen. Entscheidend werden die Duelle unter dem Korb: **Corey Hallett** und **Fuad Memcic** auf Seiten der Rocks gegen **Antoni Vicens** und **Luka Brajkovic**, der jüngst als erster Zweitligaspieler ins österreichische Nationalteam einberufen wurde.

Kaum eine Runde in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** kommt ohne Derby aus: In der 6. Runde gibt es wieder einen internen Vergleich zweier Mannschaften aus Wien. Die **Basket 2000 Vienna Warriors** (10) empfangen die **Basket Flames** (7). Beide Mannschaften profitieren in ihrem Spiel von „reaktivierten“ ABL-Größen: Bei den Warriors ist **Marko Moric** (22,2 PTS / 14,4 RB) genauso unersetzbar, wie bei den Flames **Jason Chappell** (16,3 PTS / 8,3 RB). Für einen Sieg muss aber auch von den Teamkameraden Input kommen. Die letztjährigen beiden Spiele gingen jeweils an die Flames, die aufgrund des besseren Saisonstarts auch diesmal in der Favoritenrolle stehen.

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Die Spiele der 6. Runde im Überblick:

	Mattersburg Rocks – Raiffeisen Dornbirn Lions Samstag, 16.30 Uhr in der SPH Mattersburg	
	Mistelbach Mustangs – KOŠ Posojilnica Bank Celovec Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach	
	Vienna D.C. Timberwolves – Jennersdorf Blackbirds Samstag, 17.00 Uhr im T-Mobile Dome, Wien 22.	
	Basket 2000 Vienna Warriors – Basket Flames Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mollardgasse, Wien 6.	
	Wörthersee Piraten – BBU Salzburg Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt	
	UBC St. Pölten – Raiders Villach VERSCHOBEN AUF 27. Jänner 2018 um 18.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ	





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch



**Mattersburg
Rocks**

**Raiffeisen
Dornbirn Lions**



Samstag, 16.30 Uhr in der SPH Mattersburg

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Mike Coffin, Headcoach der Rocks: „Es wird ein hartes Spiel gegen eine sehr starke Dornbirner Mannschaft. Wir müssen eine Menge Energie mitbringen und klug spielen, um erfolgreich zu sein.“

Michael Mach, Kapitän der Rocks: „Es wird entscheidend sein, wie gut wir das Duo Arruti und Brajkovic im Zaum halten können. Ich freue mich sehr auf das Wiedersehen mit Sebastian "Tuna" Gmeiner.“

Inaki Merino, Headcoach der Lions: „Mattersburg ist eines der stärksten Teams in der Liga mit vielen neuen Gesichtern, die alle Starter in jedem Team der Liga sein könnten. Diese Dichte macht es für jedes andere Team zu einer Herausforderung, in Mattersburg zu gewinnen. Wir erwarten ein faires Spiel.“

Markus Mittelberger, sportlicher der Lions: „Wir warten jetzt schon sehr lange auf einen Sieg gegen die Rocks. Vielleicht sind die Chancen dieses Mal so groß wie noch nie. Wir sind in einer guten Verfassung und werden versuchen, das Inside-Duo der Rocks zu entschärfen. Das wird sicher ein Schlüssel zum Sieg.“

Personelles:

Lions: Dominik Jussel fehlt weiterhin.

Besonderheiten: Internes U10-Spiel vor der Bundesligapartie und während der Pause.





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
THE BALL TO THE GAME

ice
watch

	<p>Mistelbach Mustangs</p>	<p>KOŠ Posojilnica Bank Celovec</p>	
<p>Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs: „Leider plagen uns im Moment große Verletzungssorgen. Wer am Samstag konkret einsatzfähig sein wird, steht noch in den Sternen. Trotzdem werden wir alles daran setzen, daheim gegen KOS ungeschlagen zu bleiben.“</p>			
<p>Sascha Hasiner, Obmann der Mustangs: „Wenn man sich unser Lazarett so anschaut, denkt man mit einem weinenden Auge an die Partie vom letzten Sonntag. Das hat sich ausgezahlt - aber notwendig war es nicht. Umso mehr stehen wir geschlossen hinter unserem Team und werden alle denkbare Unterstützung liefern, damit das kommende Spiel positiv ausgeht.“</p>			
<p>Stefan Hribar, sportlicher Leiter von KOŠ: „Es ist jetzt sicher nicht einfacher gegen das nächste Top-Team zu bestehen. Nach den vergangenen Niederlagen geht es darum, dass wir wieder zu unserem Spiel finden und nicht so sehr ums unbedingt gewinnen müssen. Wir wollen trotz allem mit Zuversicht und Hoffnung nach Mistelbach fahren.“</p>			
<p>Andi Smrtnik, Kapitän von KOŠ: „Mistelbach ist auf allen Positionen bärenstark besetzt. Wir müssen an uns und an unsere Qualitäten glauben, dann könnte es auch gegen starke Teams klappen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Mustangs: Dygryn wird aufgrund der Teilnahme an einem 3x3-Turnier in Peking nicht dabei sein. Der Einsatz von Semerad ist aufgrund seiner anhaltenden Zahnprobleme unwahrscheinlich. Paul Isbetcherian hat immer noch starke Schmerzen und wird höchstwahrscheinlich auch ausfallen. Ob Heindl nach seiner Gehirnerschütterung spielen kann, ist nicht gesichert.</p>			



ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch



**Vienna D.C.
Timberwolves**

**Jennersdorf
Blackbirds**



Samstag, 17.00 Uhr im T-Mobile Dome, Wien 22.

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Hubert Schmidt, Headcoach der Wolves: „Die Blackbirds spielen sehr starke Defense, daher müssen wir in der Offense besonders genau agieren, um uns gute Würfe zu erarbeiten. Ich erwarte ein intensives Spiel, in dem wir kämpferisch von Anfang dagegengalten müssen.“

Philipp D'Angelo, Kapitän der Wolves: „Wir müssen uns darauf konzentrieren, ihre starken Außenspieler nicht ins Spiel kommen zu lassen, und hoffen natürlich auf eine volle Halle und die lautstarke Unterstützung unserer Fans!“

Daniel Müllner, Headcoach der Blackbirds: „Wir wollen uns von Spiel zu Spiel als Mannschaft verbessern und freuen uns auf das Spiel gegen den Tabellenführer. Um eine Chance zu haben, brauchen wir eine sehr konzentrierte und starke Leistung des gesamten Teams.“

Manuel Jandrasits, Kapitän der Blackbirds: „Die Timberwolves haben bisher gezeigt, dass sie heuer sicher über den stärksten Kader der gesamten Liga verfügen. Wir werden über 40 Minuten sowohl defensiv als auch offensiv eine Topleistung abrufen müssen, um das Spiel offen zu gestalten.“

Personelles:

Wolves: Jakob Mayerl und **David Rados** fehlen verletzt.

Besonderheiten: DJ, Cheerleaders, eine Tombola und Maskottchen TIWO sorgen für das Rahmenprogramm.





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Basket 2000 Vienna Warriors</p>	<p>Basket Flames</p>	
<p>Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mollardgasse, Wien 6.</p>			
<p><u>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</u></p>			
<p>Zeljko Racic, Headcoach der Warriors: „Wir wollen die schlechte Leistung von Dornbirn wiedergutmachen und an das Spiel gegen Salzburg anknüpfen. Wir wollen kämpfen, damit wir uns wieder im richtigen Licht präsentieren. Ich erwarte auf jeden Fall ein spannendes und kämpferisches Spiel auf beiden Seiten.“</p>			
<p>Sebastian Weber, Spieler der Warriors: „Die Flames sind für uns definitiv schlagbar. Wir müssen wieder zu dem Team-Basketball, den wir gegen Salzburg gespielt haben, zurückfinden und mit deutlich mehr Energie und Willen als gegen Dornbirn auftreten. Es wäre ein sehr wichtiger Sieg für unsere Moral und ein Wiener-Derby zu gewinnen ist immer eines der Hauptziele!“</p>			
<p>Franz Zderadicka, Headcoach der Flames: „Der Gegner ist aufgrund der unterschiedlichen Leistungen schwer einzuschätzen. Gegen einen direkten Konkurrenten um die Playoffs ist unsere Zielsetzung ein klarer Sieg.“</p>			
<p>Dominik Alturban, Kapitän der Flames: „Es ist ein wichtiges Spiel für uns. Wir wollen zeigen, dass wir eine Stufe weiter sind. Aber es bleibt ein Derby. Die Warriors haben genug Spieler, um an einem guten Tag einen starken Gegner abgeben zu können.“</p>			
<p><u>Personelles:</u></p>			
<p>Flames: Max Misangumukini fehlt weiterhin.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	Wörthersee Piraten	BBU Salzburg	
Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt			
Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:			
Andreas Kuttinig, Headcoach der Piraten: „Wir wissen um die Stärken der BBU, speziell Sanchez und Oluic sind brandgefährlich. Wenn wir im Angriff mit Selbstvertrauen agieren und in der Verteidigung mit hoher Intensität, ist trotzdem alles für uns möglich.“			
Lukas Simoner, Kapitän der Piraten: „Wir müssen uns vor allem defensiv steigern, dann haben wir gegen die BBU Salzburg eine Chance.“			
Aaron Mitchell, Headcoach der BBU: „Wir stehen mit dem Rücken zur Wand. Der Sieg ist Pflicht.“			
Harald Bründlinger, Obmann der BBU: „Im Kellerderby wollen wir als Sieger vom Feld gehen.“			
Personelles:			
Piraten: Marvin Riedl und Daniel Straßer fallen verletzt aus.			

Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga

abl@profsmedia.at

Christopher Käferle
Vinzenz Winter

christopher.kaeferle@basketballliga.at
vinzenz.winter@basketballliga.at

0699/12192303
0676/6830710

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL
www.oebf.at

